

Unite stimmt für Arbeitskampf Streik droht Flughafen London- Heathrow lahmzulegen

LONDON - Mitten in der Urlaubszeit droht ein Streik des Service- Personals das Londoner Drehkreuz Heathrow sowie fünf weitere britische Flughäfen lahmzulegen. In einer Urabstimmung entschieden am Donnerstag tausende Mitarbeiter des Flughafenbetreibers BAA Limited, mit einem Streik für bessere Bezahlung kämpfen zu wollen, wie die Gewerkschaft Unite mitteilte. Am kommenden Montag sollen konkrete Pläne diskutiert werden.

Neben Heathrow sind London- Stansted, Southampton, Glasgow, Aberdeen und Edinburgh betroffen.

Zu den BAA- Mitarbeitern gehören unter anderem Feuerwehrlente und Sicherheitspersonal. Sollten sie nicht zur Arbeit kommen, würde der Betrieb an den Flughäfen wohl stillstehen.

Wegen der drohenden Flugausfälle hat sich bereits der britische Premierminister David Cameron eingeschaltet. Mit einem Streik werde «nichts als Schaden angerichtet», sagte er. BAA war ursprünglich ein britisches Staatsunternehmen und gehört mittlerweile einem Konsortium unter spanischer Führung. Neben den britischen Flughäfen betreibt die Firma weitere in den USA und anderen Ländern.